

B E B A U U N G S P L A N

AUFTRAGGEBER:

GEMEINDE BIETZEN

AMTSBEZIRK:

M E R Z I G - L A N D

BEZEICHNUNG
DER LAGE:

„NEUSTRASSE - KREUZHECK“

FLUR:

2

MASSTAB:

1 : 1000

DER LANDRAT

DES

KREISES MERZIG-WADERN

ZEICHNUNG NR.

KREISPLANUNGSSTELLE

DATUM

NAMEN

AUFGETRAGEN:

10.12.68

E. Hoffmann

BEARBEITET :

13.12.68

H. Klein u. T.

GESEHEN :

MERZIG, DEN 13. DEZEMBER 1968

GEPRÜFT :

I. A.

[Handwritten Signature]

ÄNDERUNGEN

a

b

c

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 7. Juni 1960 (BBL. I, S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 7. Febr. 68, beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde **Bietzen** durch die Kreisplanungsstelle.

- 1 Geltungsbereich** Siehe Plan
- 2 Art der baulichen Nutzung**
- 2.1 Baugebiet Allgemeines Wohngebiet „WA“
2.1.1 zulässige Anlagen Siehe BNVO § 4 Abs. (2) u. (3) und Kleintierspille
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen
- 2.2 Baugebiet Dorfgebiet „M“
2.2.1 zulässige Anlagen Siehe BNVO § 5 Abs. (2) u. (3)
2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen Entfällt
- 2.3 Baugebiet
- 2.3.1 zulässige Anlagen
- 2.3.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen
- 3 Maß der baulichen Nutzung**
- 3.1 Maß der Vollgeschosse Siehe Plan
3.2 Grundflächenzahl Siehe Plan
3.3 Geschosflächenzahl Siehe Plan
3.4 Baumanzahl Entfällt
3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen Entfällt
- 4 Bauweise** Offen
- 5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen** Siehe Plan
- 6 Stellung der baulichen Anlagen** Siehe Plan
- 7 Mindestbreite der Baugrundsätze** Entfällt
- 8 Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von Ebene der Grundstücksmitte bis zu den Geschoßfußböden)** Festsetzung im Einzelfall nach Straßenprojekt innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen. An den seitl. Grundstücksgrenzen mögl. mit Nachbar zus. Ausnahmen s. zut. BBG § 31 Abs. 2
- 9 Flächen für überdeckte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken** Entfällt
- 10 Flächen für nicht überdeckte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken** Entfällt
- 11 Baugrundstücke für den Gemeinbedarf** Gesamter Geltungsbereich
- 12 Überlagend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehenen Flächen** Entfällt
- 13 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatrechtlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs bestimmt ist.** Entfällt
- 14 Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung** Siehe Plan
- 15 Verkehrsflächen** Nach Straßenprojekt
- 16 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen** Siehe Plan
- 17 Versorgungsflächen** Entfällt
- 18 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen** Siehe Plan
- 19 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen** Entfällt
- 20 Grünflächen, wie Parkanlagen, Bauerwartungsland, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badeplätze, Friedhöfe** Siehe Plan
- 21 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen** Entfällt
- 22 Flächen für die Landwirtschaft und Forstwirtschaft** Entfällt
- 23 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsnetzes oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen** Siehe Plan
- 24 Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen** Entfällt
- 25 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete zur Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind.** Entfällt
- 26 Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung** Entfällt
- 27 Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern** Entfällt
- 28 Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gebüschen.** Entfällt

BEBAUUNGSPLAN

-SATZUNG-

NEUSTRASSE - KREUZHECK"

GEMEINDE : BIETZEN

Aufnahme von Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG, in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 233). Siehe Anlage

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmalen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG, in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 233). Entfällt

- Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG
- 1 Flächen, bei denen besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind Entfällt
- 2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind Entfällt
- 3 Flächen, unter denen der Bergbau ungeht Entfällt
- 4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind Entfällt
- Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 2 Abs. 4 BBauG
- 1 Entfällt
- 2

Planzeichen-Erklärung

	Geltungsbereich		Flächen o. Baugrundst. f. Gemeinbedarf Kindergarten
	Bestehende Gebäude		Kirche
	Geplante Gebäude und Art der baulichen Nutzung		Schule
	Bestehende und geplante Straßen		Verw. Gebäude
	Reine Wohngebiete		Grünflächen
	Allgemeine Wohngebiete		Gärten
	Dorfgebiete		Spielplätze
	Bestehende Grundstücksgrenzen		Verkehrsflächen
	Geplante Grundstücksgrenzen		Öffentl. Parkflächen
	Baulinie		Flächen f. Versorgungsanlagen
	Baugrenze		Umformstation
	Wasserleitung		Flächen für die Landwirtschaft u.
	Kanalleitung		Forstwirtschaft mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (Wasserl., Kanall., Hochsp.)
	Geschoszahl, I = zwingend, II = Höchstgrenze		
	Grundflächenzahl, Geschosflächenzahl		

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG, ausgelegt von 30. 3. 1970 bis zum 20. 3. 1970. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG, als Satzung, vom Gemeinderat am 7. 4. 1970 beschlossen.



Bietzen, den 8. April 1970

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG, genehmigt, Saarbrücken, den 6. April 1970

SAARLAND
Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -
Diplom-Ingenieur
17-7-3584/70 Rel/70

Die öffentliche Auslegung gemäß § 10 BBauG, wurde am 6. August 1970 ortsüblich bekanntgemacht.



Bietzen, den 28. 8. 70

Der Bürgermeister